

# Unterrichtsbeobachtungsbogen der QA NRW

01.07.2022

Datum		Schul-Nr.		Schulform	
QP		Stunde		Einheit	
Jahrgangsstufe		Fach / Lernbereich			
Anzahl Lehrpersonen		Ist-Zahl SuS			
Bemerkung					

1. Klassenführung	trifft in guter Qualität zu	trifft nicht in guter Qualität zu	nicht beobachtet
<b>Strukturiertheit</b>			
1.1 Transparenz und Klarheit sind gegeben in Bezug auf den Lerngegenstand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2 Transparenz und Klarheit sind gegeben in Bezug auf Lernziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3 Transparenz und Klarheit sind gegeben in Bezug auf Vorgehensweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4 Transparenz und Klarheit sind gegeben in Bezug auf Aufgabenstellungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5 Die Instruktionen durch die Lehrkraft finden in angemessenem Ausmaß statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Regeln und Umgang mit Störungen</b>			
1.6 Zur Unterstützung des Unterrichtsablaufs werden Regeln und Routinen genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.7 Mit Störungen wird angemessen und effektiv umgegangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Zeitmanagement</b>			
1.8 Die Unterrichtszeit wird ohne Zeitverlust für Lern- und Arbeitsprozesse der Schülerinnen und Schüler genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Lernumgebung</b>			
1.9 Die Lernumgebung unterstützt die Durchführung des Unterrichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2. Schülerorientierung	trifft in guter Qualität zu	trifft nicht in guter Qualität zu	nicht beobachtet
<b>Konstruktives Unterrichtsklima</b>			
2.1 Der Unterricht ist geprägt von einem respektvollen Umgang miteinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2 Die Lehrkraft bestärkt Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf deren Lernprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3 Im Unterricht herrscht eine positive Fehlerkultur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Individuelle Förderung / konstruktive Unterstützung</b>			
2.4 Es gibt Differenzierung nach Umfang bzw. Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Es gibt Differenzierung nach Niveau.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6 Schülerinnen und Schüler nehmen eine unterstützende Rolle im Lernprozess von anderen Schülerinnen und Schülern ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Kognitive Aktivierung

	trifft in guter Qualität zu	trifft nicht in guter Qualität zu	nicht beobachtet
<b>Schüleräußerungen als Lerngelegenheit</b>			
3.1 Es findet ein diskursiver Umgang mit Gedanken und Konzepten von Schülerinnen und Schülern statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Motivierung</b>			
3.2 Die Gestaltung des Unterrichts fördert die Lernmotivation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Anspruchsvolle Aufgaben</b>			
3.3 Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten kognitiv aktivierende Aufgaben, die eigenständige Lösungsansätze herausfordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Selbstständiges Lernen / eigenständige Wissenskonstruktion</b>			
3.4 Die Schülerinnen und Schüler entscheiden selbstständig über das Vorgehen in Arbeitsprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.5 Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit auf strukturierte, organisierte Hilfen zuzugreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Reflexion / Unterstützung von Metakognition</b>			
3.6 Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Vorgehen oder ihre (Lern-)Ergebnisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Anschlussfähigkeit</b>			
3.7 Das Vorwissen, das Interesse oder die persönlichen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler werden berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.8 Im Unterricht wird der Zusammenhang zwischen Lerninhalten und der Lebenswelt bzw. der Berufswelt hergestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### 4. Bildungssprache und sprachensible Unterrichtsgestaltung

	trifft in guter Qualität zu	trifft nicht in guter Qualität zu	nicht beobachtet
4.1 Die Lehrkraft agiert sprachsensibel als bewusstes Sprachvorbild für die Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2 Der Unterricht bietet vielfältige Möglichkeiten zur sprachlichen Unterstützung des fachlichen Lernens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3 Die im Unterricht eingesetzten Materialien sind sprachsensibel aufbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5. Medieneinsatz

	trifft in guter Qualität zu	trifft nicht in guter Qualität zu	nicht beobachtet
<b>Nicht-digitaler Medieneinsatz</b>			
5.1 Die äußere Qualität und Funktionsfähigkeit der eingesetzten nicht-digitalen Medien ist gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Der nicht-digitale Medieneinsatz unterstützt das Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Medieneinsatz</b>			
5.3 Die äußere Qualität und Funktionsfähigkeit der eingesetzten digitalen Medien ist gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4 Der digitale Medieneinsatz unterstützt das Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 6. Sozialformen des Unterrichts

Anteile der Sozialformen	Zeitanteil in Prozent			
Einzelarbeit	%			
Partner-/Gruppenarbeit	%			
Plenum	%			

  

Qualität der Sozialformen	trifft in guter Qualität zu	trifft nicht in guter Qualität zu	nicht beobachtet
<b>Partner-/Gruppenarbeit</b>			
6.1 Die Partner- bzw. Gruppenarbeit fördert den Erwerb inhaltsbezogener Kompetenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.2 Die Partner- bzw. Gruppenarbeit unterstützt den Erwerb kooperativer Kompetenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.3 Die Partner- bzw. Gruppenarbeit wird funktional gestaltet durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4 Die Arbeitsergebnisse werden so gesichert, dass die Schülerinnen und Schüler darüber verfügen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Plenum</b>			
6.5 Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Plenumsarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.6 Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für die Gestaltung der Plenumsarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.7 Die Schülerinnen und Schüler beziehen sich aufeinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.8 Schülerinnen und Schüler formulieren bzw. präsentieren Ergebnisse von Arbeitsprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.9 Die Ergebnisse werden so gesichert, dass die Schülerinnen und Schüler darüber verfügen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### Didaktische Funktionen und methodische Verfahren

1. Regelung von Klassenangelegenheiten	11. Kontrollieren und Vergleichen von (Haus-)Aufgaben
2. Anleitung durch Lehrkraft	12. Reflektieren von Ergebnissen bzw. Wegen
3. Fragend entwickelndes Unterrichtsgespräch	13. Experimente durchführen / Produzieren / Konstruieren (nach Anleitung)
4. Lehrervortrag, -präsentation	14. Entwerfen, Entwickeln, Planen, ...
5. Stationenlernen / Lernwerkstatt / Selbstlernzentrum	15. Brainstorming
6. Tagesplanarbeit / Wochenplanarbeit / Freiarbeit	16. Rollensimulation
7. Langzeitprojekt (Fach-, Jahresarbeit, ...)	17. Schülervortrag, -präsentation
8. Sonderpädagogische Maßnahmen	18. Sportliche und ästhetisch-künstlerische Aktivitäten
9. Bearbeiten neuer Aufgaben	19. Gestaltete Diskussionsform
10. Üben / Wiederholen	20. Selbstständige Recherche durch Schülerinnen und Schüler
	21. Anderes

  

Mehrfachantworten möglich	Einzelarbeit	Partnerarbeit	Gruppenarbeit	Plenum
Didaktische Funktion bzw. methodisches Verfahren (1)				
Didaktische Funktion bzw. methodisches Verfahren (2)				

### Anforderungsniveaus (Mehrfachantworten möglich)

a) Reproduktion / Wiedergabe / Anwendungen	<input type="checkbox"/>
b) Reorganisation / Transfer / Analyse / komplexe Anwendungen	<input type="checkbox"/>
c) Bewerten / Reflektieren / Beurteilen	<input type="checkbox"/>